

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: Kämmerei
2023/0168

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Gemeinderat	23.10.2023	öffentlich

Jahresabschluss 2019 der Stadt Laupheim

Kurzfassung:

Der Jahresabschluss 2019 der Stadt Laupheim wurde erstellt. Das Rechnungsprüfungsamt hat diesen geprüft. Es ergaben sich keine Wertänderungen. Der Jahresabschluss 2019 kann genehmigt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2019 der Stadt Laupheim mit sämtlichen Anlagen wird in der vorliegenden Fassung vom Gemeinderat gemäß § 95b GemO wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung in Euro

1.1 Ordentliche Erträge	69.211.388,38
1.2 Ordentliche Aufwendungen	-78.534.737,06
1.3 Ordentliches Ergebnis	-9.323.348,68
1.4 Außerordentliche Erträge	2.002.954,05
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-268.735,51
1.6 Sonderergebnis	1.734.218,54
1.7 Gesamtergebnis	-7.589.130,14

2. Finanzrechnung in Euro

2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.678.620,22
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.272.240,93
2.3 Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung (Saldo 2.1 und 2.2)	-7.593.620,71
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.706.827,18
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.273.328,74
2.6 Veranschl. Finanzierungsmittelbedarf aus Inv.t. (Saldo 2.4 und 2.5)	-17.566.501,56
2.7 Veranschl. Finanzierungsmittelbedarf aus Inv.t. (Saldo 2.3 und 2.6)	-25.160.122,27
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	-240.952,60
2.10 Veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstät. (Saldo 2.8 und 2.9)	-240.952,60
2.11 Veranschl. Änderg. des Finanzierungsmittelbest. zum Ende Haushaltsj. (Summe 2.7 und 2.10)	-25.401.074,87
2.12 Überschuss/bedarf aus haushaltsunwirks. Einzahlungen	6.588.619,20

und Auszahlungen

2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmittel	26.917.715,11
2.14 Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (Summe 2.11 und 2.12)	-18.812.455,67
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	8.105.259,44

3. Bilanz in Euro

3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	62.830,25
3.2 Sachvermögen	262.134.497,38
3.3 Finanzvermögen	41.747.026,07
3.4 Abgrenzungsposten	1.429.094,39
3.5 Nettosition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00
3.6 Bilanzsumme Aktiva	305.373.448,09
3.7 Basiskapital und Kapitalrücklage	224.012.614,62
3.8 Rücklagen	53.046,05
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	71.892.673,95
3.11 Rückstellungen	1.634.597,18
3.12 Verbindlichkeiten	5.646.927,30
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.133.588,99
3.14 Bilanzsumme Passiva	305.373.448,09

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Der Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO), Anlage zu § 95b Abs. 1 GemO								
Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses								
Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvoran- gegangenen Jahr	drittvoran- gegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände 1)	1.734.218,54	-9.323.348,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	231.938.517,96
2 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		5.835.717,38						-5.835.717,38
3 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	-1.734.218,54	1.734.218,54						
4 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		-1.753.412,76	0,00	0,00				
5 vorläufige Endbestände						0,00	0,00	225.766.027,38
6 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetrags		-1.753.412,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225.766.027,38

1) Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 des Vorjahresübersicht

Finanzielle Auswirkungen:				☐ Ja				☐ Nein							
				☐ Einnahme/Ertrag				☐ Auszahlung/Aufwand							
☐	Ergebnishaushalt						☐	Finanzhaushalt							
	Betrag einmalig:							Betrag einmalig:							
	Betrag Folgejahre:							Betrag Folgejahr							
								Abschreibung:							
								Betrag Folgejahr:							
								Investitions-Nr.:							
	Kostenstelle:							Kostenstelle:							
	Kostenträger:							Kostenträger							
	Sachkonto:							Sachkonto:							
☐	Überplanmäßig			☐	außerplanmäßig			☐	überplanmäßig			☐	außerplanmäßig		
	Mittelübertragung							Mittelübertragung							
	Budget:							Budget:							
☐ Zuschuss beantragt bei: voraussichtl. Höhe: ☐ Kein Zuschuss möglich															
Personalmehraufwand:				Zusätzliche Personalstellen:											
☐	Ja						☐	Ja, Kosten jährlich							
X	Nein						X	Nein							
Gäste/Sachverständige/r:															
							☐	Ja							
							☐	Nein							
Name und Firma:															
Einladung durch:															

Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
☐	Ja	☐	Ja, Kosten jährlich
☒	Nein	☒	Nein

Gäste/Sachverständige/r:		☐ Ja		
		☐ Nein		
Name und Firma:				
Einladung durch:				

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
Tania Allweil	12.10.2023	Zustimmung	Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Johannes Lang	12.10.2023	Zustimmung			
Andreas Merkle	12.10.2023	Zustimmung			
Ingo Bergmann	13.10.2023	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

Sachdarstellung:

Die Einbringung des Jahresabschlusses 2019 in den Gemeinderat konnte nicht fristgerecht bis zum 31.12.2020 erfolgen, da die systemseitige Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik zum 01.01.2019 auch enorme Auswirkungen auf die Jahresabschlussarbeiten der Stadt und somit nachfolgend auf die des Jahresabschlusses 2019 hatte. Der Jahresabschluss ist nunmehr aufgestellt.

Wegen der neuen Bilanzierungsvorgaben in der kommunalen Doppik mussten vermehrte Abschreiben vorgenommen werden, sodass der Planansatz überschritten wurde. Auch die Gewerbesteuereinnahmen, welche ca. 6 Mio. Euro unter dem Planansatz lagen, trugen dazu bei.

Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Verlust der Stadt i.H.v. 7.589.130,14 €.

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln hat zum Jahresanfang 26.917.715,11 € betragen. Zum Jahresende verringerte sich dieser um 18.812.455,67 € auf 8.105.259,44 €.

Die Bilanzsumme verringerte sich von 306.414.535,70 € um 1.041.087,61 € auf 305.373.448,09 €.

Anlagen:

Feststellung

Korrektur Bezeichnung Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Laupheim JA Berichtsversion

noe Schlussbericht JA 2019 Stadt vom 11.10.2023 endend